

Laudatio

DKG 2017 an JKS Welzheim

Wir haben die ehrenvolle Aufgabe, am heutigen 40jährigen Jubiläum der Gründung der Deutschen Korczak Gesellschaft die Verleihung des Korczak-Preises vorzunehmen.

In diesem Jahr ist es die „**Janusz Korczak Schule Welzheim – Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungs-Zentrum mit Förderschwerpunkt Lernen**“, die dem DKG-Vorstand immer wieder in vielfältiger Form ins Auge gesprungen ist. Schon im Bulletin 2-2005 wurde anlässlich der 10jährigen Namensgebung der JKS Welzheim über die Korczak-basierte Arbeit der Menschen in diesem Lernort berichtet und welche Schwerpunkte gesetzt wurden : Theater –angeregt durch das Experimentelle Theater Günzburg- bis heute aktiv weiterentwickelt ; aufgenommener und bis heute gepflegter Austausch mit einer polnischen Partnerschule; nach Anregungen unseres Freundes Itzhak Belfer (nun letztes lebendes ehemaliges Korczak-Kind aus dem Dom Sierot und Künstler in Tel Aviv) das mit den Kindern und PädagogInnen gemeinsam entstandenes Korczak-Holzbildnis sowie weiterer Impuls-Setzungen darüber, daß

- alle schulischen Schreiben Zitate von Janusz Korczak enthalten,
- alle Geschenke Bücher über J.Korczak sind,
- das Info-Blatt der Schule den Lebenslauf Korczaks mit einer Zeichnung enthält,
- alle Kinder, die am Ende ihrer Schulzeit uns verlassen, eine Anregung von Janusz Korczak erhalten.

Liebe **Schülerinnen und Schüler**, wie wunderbar, dass Ihr Eure Schule auf diese Weise erfahren und erleben könnt, dass der Name Janusz Korczak nicht nur als Schriftzug über dem Eingang des Gebäudes angebracht ist, sondern vor

allem der gelebte Alltag dies deutlich zeigt.. Es ist sehr erhebend, in den Kontakten zu Euch zu erleben, dass sich dies über die pädagogische Beziehungsgestaltung der Menschen in dieser Schule untereinander auf Euch als Persönlichkeiten auswirkt. Ihr entfaltet Euch in diesen Zusammenhängen zu selbstbestimmten, sozialen und sachangemessen handelnden Menschen.

Vielfältige Angebote werden Aktivitäten und geben für Euch Schülerinnen und Schülern einen großen weiten Erfahrungs-Lern-Raum. Es öffnet sich damit für Euch die Welt, in deren Natur Ihr aktiv arbeitet –Eure JKS ist in Eurer Region die erste anerkannte ‚Naturparkschule‘- . Deutlich wird dies auch an der tätigen Entwicklung eines weiteren Symbols in diesem Jahr: der ‚Korczak-Treppe‘, die jeden Eintretenden empfängt und die auch notwendige Geborgenheit vermittelt.

Sie, verehrte **Pädagoginnen und Pädagogen mit Ihrer Schulleitung** (was ganz im Korczak’schen Sinne weit über den Terminus ‚Lehrkraft‘ hinausgeht) ermöglichen den Kindern den geschilderten Prozess durch Ihre ganzheitliche Haltung und Ihr zusammenwirkendes Können. Sie machen sichtbar, dass der Grundstein des ‚educare‘ der ‚Glaube an den Wert und die Würde des Menschen und der Menschheit‘ (Sämtliche Werke, Bd.9, S.22f) ist. Hierzu gehören die Entscheidung, den Ruf des Leben zu hören, diesen in Handlung umzusetzen, ein Situations-Denken (i.e. auf die vielfältig vorfindbaren Lebenssituationen so einzugehen, wie sie es erforderlich (adäquat) machen und die Verantwortung für Ihr Handeln übernehmen aus abgestimmter eigener Entscheidung.

Korczak sagt dazu: ‚Wenn ich mich mit einem Kind beschäftige , habe ich zwei Empfindungen: Zuneigung für das, was es heute ist und Achtung vor dem, was es werden kann‘ (vgl: Von Kindern und anderen Vorbildern, GTB 1084 , 1985 , S.135).

Es ist wahrnehmbar, dass hier das individuelle Kind im Mittelpunkt steht, das in die Freiheit geführt wird –frei, selbstbestimmt, selbstbewusst und seelenstark mit Unternehmungsgeist im Hier und Jetzt seinen Weg in die Zukunft finden kann.

Korczak sagt dazu: „Wir als Pädagogen... müssen vorsichtig und behutsam handeln, uns wachsam in Zusammenarbeit mit den Kindern bilden und erziehen“ (SW Bd.9, S.208). Diese pädagogische Grundlinie wird von Ihnen allen aktiv getragen.

Verehrte **Eltern**. Sie können sich glücklich schätzen, dass Sie mit Ihren Kindern Teil dieser Schule sind; sich in fragenden Gedanken mit den Pädagoginnen und Pädagogen beraten können und in aktiver Mitgestaltung im Miteinander Aller der nachwachsenden Generation hier die Möglichkeit menschlicher Gesellschaftsentwicklung geben.

Zum Schluss aber nicht zuletzt ist hervorzuheben, dass das **soziale Netzwerk dieser Schule** all die genannten Leitlinien mit Engagement, Kraft und langem Atem durch die Welzheimer BürgerInnen, deren Bürgermeister, die Menschen im zuständigen Schul-Amt und viele Andere mehr ein gutes Fundament bildet, welches im Grußwort des Ministerpräsidenten Kretschmann zu dieser Veranstaltung gestützt wird (Korczak-Bulletin Sept.2017).

Dank an Sie Alle , dass Sie diese wichtige und nicht einfache Arbeit auch in Zukunft mitgestalten. Wir freuen uns, dass wir den Korczak-Preis speziell in diesem Jubiläumsjahr den Menschen in und um die JKS Welzheim übergeben.

Für den Vorstand : Mechtild Krahl-Tümmler und Viktor Winterhalter.